

Förderunterricht im Fach Deutsch in der Jahrgangsstufe 6

Einrichtung des Kurses

- Mit Schuljahrsbeginn: Einwahl der Schülerinnen und Schüler in den Förderkurs aufgrund der Leistungseinschätzung des Deutschlehrers (Empfehlungsschreiben des Deutschlehrers an die Eltern)
- Doppelstündig/wöchentlich im Nachmittagsunterricht
- Kleine Lerngruppen (ca. 10-12 Schülerinnen und Schüler)

Dauer/Verlauf des Kurses

- Der Kurs wird für ein Schuljahr geplant
- Schülerinnen und Schüler können im 2. Halbjahr neu einsteigen
- Einstiege im laufenden Halbjahr sind nur unter besonderen Voraussetzungen in Absprache mit dem Förderlehrer möglich und erbringen keinen Punkt für den Wahlunterricht

Methoden/Inhalte

Methoden:

Eingangsdiagnostik zur Ermittlung des Leistungsstands

- Transparentmachen von Inhalten und Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler
- Schülerinnen und Schüler setzen sich selbst Ziele
- Kennenlernen und Anwenden von Lernstrategien
- Ergebnissicherung durch Analyse, Diagnose und Bewertung von Lernfortschritten in Form von Lernkontrollen

Inhalte:

- Vertiefende Übungen zur Rechtschreibung mit den Schwerpunkten Groß- und Kleinschreibung, Dehnung, Schärfung, s-Laute
- Fehlervermeidungstechniken
- Wortschatzübungen
- Verbesserung der Ausdrucksfähigkeit (schriftlich und mündlich)
- Verbesserung der Lesefähigkeit
- Sprachspiele
- Zeichensetzung
Regeln mit Übungen
- Grammatik
In Absprache mit dem Deutschlehrer Wiederholungen zu: Satz, Satzgliedern, Wortarten, Wortbau, Wortbedeutung/Wortfeld
- Textarbeit (Umgang mit literarischen Texten)
Textverständnis/Textwiedergabe
Verfassen eigener Texte

Grundsätzlich gilt: Fragen der Schüler zum aktuellen Lernstoff haben Vorrang.

Benotung: von „teilgenommen“ bis „mit gutem Erfolg teilgenommen“.